

DIME Bautenschutz Systeme



**Die Zisternen Abdichtung
mit dem DIMESEAL PU-System**



Die wichtige Außenabdichtung einer Beckenkonstruktion

Im Bereich des Becken- und Zisternenbaus gibt es verschiedenste Aufbauvarianten (Hohlblocksteine, Betonringe, Schalbeton). Egal wie eine Konstruktion aufgebaut ist, es ist immer wichtig, dass die Konstruktion eine vernünftige Außenabdichtung besitzt denn alle mineralischen Konstruktionen müssen vor eindringender Feuchtigkeit aus dem Erdreich geschützt sein. Wurde die Außenabdichtung vernachlässigt oder ist beschädigt kann Feuchtigkeit auf Grund der Kapillarwirkung mineralischer Untergründe in die Konstruktion eindringen und sie nachhaltig schädigen. Das auf dem Foto zu sehende Schwimmbecken ist zum Zeitpunkt der Aufnahme erst drei Jahre alt. Da eine vernünftige Außenabdichtung hier fehlte entstanden bereits im ersten Winter zahlreiche Haarrisse und im dritten Jahr war das Becken nicht mehr zu reparieren und musste abgerissen werden. Es ist ein Irrglaube zu meinen dass eine Innenabdichtung gegen drückende Feuchtigkeit hilft, denn eine Abdichtung muss immer an der Seite erfolgen von der die Feuchtigkeit kommt. Lesen Sie hierzu unsere Dokumentation **“Die Fundamentabdichtung“**.



Die Zisternenabdichtung mit dem **“DIMESEAL®“** PU-System

Mit den **“DIMESEAL®“** PU-Flüssigkunststoffen gestaltet man homogene, nahtlos dauerelastische, diffusionsoffene Flächenabdichtungen, die UV- sowie witterungsbeständig sind und je nach PU-Werkstoff auch über eine hervorragende Chemikalienbeständigkeit und Abriebfestigkeit verfügen. Ferner sind die **“DIMESEAL®“** PU-Beschichtungen sowohl Hoch- als auch Tieftemperaturbeständig (- 40°C / + 80°C).

Durch das Auftragen mehrerer Schichten in Verbindung mit einer Gewebearmierung entsteht eine stabile aber trotzdem elastisch bleibende Kunststoffoberfläche. Die Dauerelastizität fängt alle Bewegungen der Unterkonstruktion auf und mittels der vollflächigen Gewebearmierung kann man die Beschichtung 100% rissfest machen.

In der Praxis haben sich die **“DIMESEAL®“** PU-Flüssigkunststoff Beschichtungen welche je nach Konstruktion und erforderlichem Beschichtungsaufbau zwischen 1,0 mm und bis zu 3,5 mm dick sein können schon seit Jahren bestens bewährt. Die vollflächig gewebearmierte **“DIMESEAL®“** PU-Beschichtungen bleibt garantiert wasserdicht. Die 1-komponenten **“DIMESEAL®“** PU-Werkstoffe reagieren durch die Aufnahme von Luftfeuchtigkeit und die 2-komponenten **“DIMESEAL®“** PU-Werkstoffe werden durch das untermischen eines Härters aktiviert.

Während der Verarbeitung bleibt das Material der 1-komponenten **“DIMESEAL®“** PU-Werkstoffe im geöffneten Gebinde Eimer für mehrere Stunden verarbeitungsfähig. Auf Grund dieser **“langsamen“** Trockeneigenschaft kann auch der Laie mit diesen Werkstoffen eine professionelle PU-Beschichtung **“stressfrei“** selber erstellen. Aber auch die 2-komponenten PU-Werkstoffe besitzen eine moderate Topfzeit (Verarbeitungszeit). Ferner kann man mit ihnen kleine Mischungsmengen erstellen.

Ist eine **“DIMESEAL®“** PU-Beschichtung vollkommen durchgetrocknet sind die Moleküle des PU-Kunststoffes so angeordnet dass sie sich zwar bei Zug- oder Druckbelastung strecken bzw. stauchen jedoch kehren sie anschließend immer wieder in ihre ursprüngliche Grundform (Trocknungszustand) zurück. Diese gummiähnliche Materialeigenschaft nutzt die Industrie bereits seit über 40 Jahren und setzt Polyurethan-Elastomer-Kunststoffe u. a. als Rohstoff für Reifen, Transportbänder, Dichtungen sowie bei der Produktion zahlreicher Autoteile, z. B. Armaturenbretter, Türverkleidungen usw. ein.

Alle **“DIMESEAL®“** PU-Flüssigkunststoffe werden einfach mit Farbrolle und Pinsel verarbeitet. Sie sind daher sowohl für Fachleute als auch Heimwerker der ideale Werkstoff um Flachdächer, Terrassen, Balkone, Schwimmbecken, Zisternen, Aquarien, Tanks sowie zahlreicher anderer Baukonstruktionen nachhaltig abzudichten.



Das Vorbereiten des zu beschichtenden Untergrunds

Damit ein einwandfreies Endergebnis erzielt werden kann muss der zu beschichtende Untergrund **“tragfähig“** gestaltet werden, d. h. er muss fettfrei, sauber, silikonfrei und trocken sein. Es ist darauf zu achten, dass der Untergrund keine bzw. kaum Restfeuchte beinhaltet (max. Restfeuchte < 5%) damit eine nachhaltige Verbindung sicher gestellt ist. Ungeeignete Altbeschichtungen müssen rückstandsfrei entfernt werden.

Unebenheiten, Risse oder Löcher müssen mit geeignetem Material, z. B. Betonspachtel, vorbehandelt werden. Je besser bzw. glatter der Untergrund vorbereitet wurde umso schöner wird das Endergebnis ausfallen.

Die Umgebungstemperatur sollte während der Verarbeitung und den Trockenzeiten nicht unter +10°C liegen.

Das Verarbeiten der **“HYPERSEAL-Expert“** PU-Dichtmassen

Nachdem die Reinigung des Untergrundes abgeschlossen ist beginnt man mit dem Vordichten aller neuralgischen Bereiche. Hierzu wird die PU-Dichtmasse **“HYPERSEAL-Expert“** eingesetzt, denn sie besitzt eine Dehnfähigkeit von 900% und bleibt bis -40°C dauerelastisch. Mit ihr werden alle rissgefährdeten Bereiche wie Ecken, Nähte oder Verbindungsbereiche zwischen unterschiedlichen Materialien, z. B. Beton-Metall, Beton-Wand-Putz, Beton-Holz, Beton-Kunststoffteile usw. vorgedichtet.

Insbesondere rund um Rohre und Abflüsse herum müssen, weil dort permanent enorme Bewegungskräfte herrschen, vor einer späteren Rissbildung geschützt werden. Diese PU-Dichtmasse bildet hier eine dauerelastische Verbindung zwischen den unterschiedlichen Materialien und fängt die thermisch bedingten Bewegungen der Ausdehnungskoeffizienten von unterschiedlichen Materialien nachhaltig auf.

Die PU-Dichtmasse **“HYPERSEAL-Expert“** lässt sich auf Grund ihrer sämigen Konsistenz - ähnlich wie eine Silikonmasse - leicht verarbeiten und glätten. Sie lässt sich mit einem Pinsel, der zuvor mit dem Lösungsmittel **“Solvent“** getränkt wurde, an der Oberfläche glätten, verstreichen und modellieren.



Die extrem klebende PU-Dichtmasse **“HYPERSEAL-Expert“** wurde für besonders anspruchsvolle Abdichtarbeiten im Baubereich entwickelt (u. a. Dehnungsfugen) und bildet eine perfekt verklebte, dauerelastische Abdichtung.

Links sehen Sie einen mittels **“HYPERSEAL-Expert“** dicht modellierten Kunststoffgully in einer Bitumendach Oberfläche.

Das Einsatzgebiet umfasst alle Ecken, Naht- sowie Fugenabdichtungen. **“HYPERSEAL-Expert“** wird u. a. bei allen Abdichtarbeiten im Bereich von Schwimmbecken, Brunnen, Zisternen insbesondere um Rohrleitungen und Abflüsse herum eingesetzt.



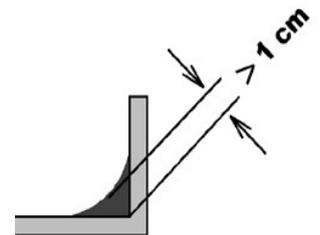
Die Modellierfähigkeit macht **"HYPERSEAL-Expert"** zum unverzichtbaren Werkstoff bei der Abdichtung stark beanspruchter Verbindungen zwischen unterschiedlichen Materialien.

Alle Ecken sowie Nahtbereiche zwischen zwei Materialien erhalten durch die PU-Dichtmasse eine **"bewegungs-entlastende"** Abdichtung. Die Verarbeitung sollte abschnittsweise ca. 1 - 2 Meter erfolgen und die Oberfläche sollte sofort geglättet bzw. modelliert werden.



Die Verarbeitung erfolgt mittels handelsüblicher Kartuschen-Pistole. Man presst die bedarfsgerechte Materialmenge auf bzw. in den jeweiligen Bereich und modelliert die PU-Dichtmasse mit einem Spachtel oder Pinsel. Der Kartuschen Inhalt von 300 ml reicht bei einer ca. 1,0 cm dicken Materialwurst für eine Eckabdichtung (Hohlkehle) von ca. 6 - 7 Laufmeter.

Die Trockenzeit der PU-Dichtmassen beträgt 24 Stunden pro Millimeter Materialstärke, d.h. eine Hohlkehle bei der die Materialstärke am tiefsten Punkt ca. 10 mm beträgt benötigt durchaus 10 Tage bis sie vollständig durchgetrocknet ist. Nach 24 Stunden ist die PU-Dichtmasse zwar noch im Untergrund weich aber man kann sie durchaus überarbeiten. Man kann sie auch **"nass in nass"** mit unseren PU-Flüssigkunststoffen überarbeiten, hierbei muss lediglich darauf geachtet werden, dass die erstellte Form und Oberfläche nicht beschädigt wird.



Das Grundieren des Untergrundes

Alle Untergründe müssen grundiert werden und je nach Art bzw. Beschaffenheit des Untergrundes muss dieser vorher gründlich angeschliffen und gereinigt werden. Die optimale Grundierung für wasserspeichernde Konstruktionen ist der **"DIMESEAL® Aquadur-Primer"**.

"DIMESEAL® Aquadur-Primer" ist eine 2-komponenten, lösungsmittelfreie (VOC=0) Grundierung die als **"Class-III"** - Feuchtigkeits- sowie Nässe-Barriere - ausgezeichnet ist. Die Grundierung wird seit mehr als 20 Jahren erfolgreich bei negativem Feuchtigkeitsdruck, z. B. aufsteigender Feuchtigkeit über mineralische Untergründe angewendet. Sie lässt sich einfach und sicher mit Farbrolle und Pinsel anwenden.

Die Anwendungsbereiche:

- Beton, Faserzement-, Zement-Dachziegel, Holz, korrodiertes Metall sowie verzinktes, geschliffenes Stahl.
- Als Grundierung für Wassertanks, Schwimmbecken, Zisternen sowie Betonflächen im Innen- und Außenbereich.
- Als Feuchtigkeitsbarriere gegen aufsteigende Feuchtigkeit (mit 500 gr/m²).
- Als Grundierung für alle **"DIMESEAL®"** Beschichtungssysteme auf Epoxid- oder Polyurethanbasis geeignet.

Die Eigenschaften:

- Einfache und sichere Anwendung (wasserbasierend).
- Nicht entzündbar (0% Lösungsmittelanteil).
- Minimale Geruchsentwicklung.
- Einfache Säuberung, im frischen Zustand mit Wasser.
- Exzellente Haftung auch auf leicht feuchten Untergründen.
- Bildet eine schützende Schicht gegen aufsteigende Feuchtigkeit (Wassertanks, Schwimmbecken usw.).

Die Verarbeitung:

Die beiden Komponenten werden gründlich mittels eines Rodenrührstabes miteinander gemischt. Die Verarbeitung erfolgt mittels Farbrollen und Pinsel. Bei der Verwendung als **"einfacher Haftvermittler"** für eine nachfolgende Beschichtung kalkuliert man eine Schicht mit 250 gr/m².



Bei der Verwendung **“als Feuchtigkeitsbarriere“** in Tanks-, Zisternen und Pools werden beste Resultate erzielt in dem man im Abstand von max. 24 Stunden zwei Schichten a' 250 gr/m² aufbringt (Gesamtverbrauch: 500 gr/m²).

Bitte lesen Sie das Produktdatenblatt zum **“DIMESEAL® Aquadur-Primer“**.

Die **“DIMESEAL®“** Zisternenabdichtung - PU-Beschichtung

Wurde ein Zisterne mittels Verschalung und Stahlarmierung aus WU-Beton gegossen kann man diese mit der gewebelosen **“DIMESEAL® Epoxy-Resin 51 Pool“** Farbbeschichtung in hellblau oder weiß beschichten (Seite 6).

Wurde die Zisterne aus mehreren mineralischen Bauteilen (Betonbodenplatte, Betonringe oder Hohlblocksteine) erbaut ist damit zu rechnen dass sich feinste Haarrisse bilden und die Konstruktion auf kurz oder lang undicht wird. Auch eine **“Dichtschlämme“** ist nur ein weiterer mineralischer Werkstoff, denn auch sie wird mit Wasser an gemischt. Sparen Sie sich daher das Geld für die Dichtschlämme und bringen Sie gleich eine nachhaltige, gewebearmierte PU-Abdichtung auf, dann haben Sie für viele Jahrzehnte Ruhe.



Die fest mit dem Untergrund verbundene, vollflächig gewebearmierte **“DIMESEAL®“** PU-Dichtschicht bildet bei der Abdichtung das Herzstück. Sie kann je nach Nutzung des gespeicherten Wassers, z. B. als Brauchwasser für Gartenbewässerung oder Toilettenspülung, mit einer lebensmittelechten **“PU-Endbeschichtung“** versehen werden.

Mit den **“DIMESEAL®“** PU-Flüssigkunststoffen erstellt man immer eine vollkommen nahtlose, dauerelastisch bleibende Dichtmembrane die sich den thermisch bedingten Bewegungen der Konstruktion permanent anpasst und hierdurch eine Undichte verhindert.

Die ca. 3,3 mm dicke **“gewebearmierte PU-Dichtschicht“** wird mit mind. 2,5 Kg/m² des **“DIMESEAL® 250 Plus“** PU-Flüssigkunststoffen und dem **“DIMEFLEX“** Gewebevlies erstellt.

Die gewebearmierte **“DIMESEAL®“** PU-Dichtschicht

Nachdem die Grundierung getrocknet ist beginnt man mit dem **“Tapezieren“** der Flächen mittels des **“DIMEFLEX“** Gewebevlieses. Das Micro-Polyester-Vlies wird als Meterware in den Breiten 20, 30 und 100 cm angeboten und kann auf die gewünschte Breite oder Länge beliebig zugeschnitten werden.

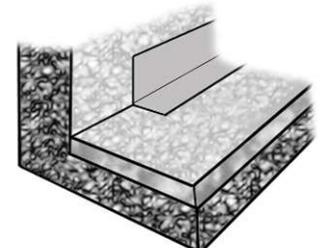


Wichtig bei einer gewebearmierten PU-Dichtschicht ist dass sich alle Gewebeteile mind. 5,0 cm überlappen damit ein vollkommen nahtloser Verbund sicher gestellt ist. Man beginnt, wie beim **“Tapezieren“** eines Raumes, in irgendeiner Ecke und arbeitet sich in eine Richtung vor.

Als erstes werden die Gewebestreifen aufgebracht. Hierbei wird der Gewebevliesstreifen mittig zu seiner Breite in die Ecke platziert (bei einem 20 cm Streifen - 10 cm an der Wand und 10 cm auf dem Boden).

Der jeweilige Bereich wird in der erforderlichen Breite mit dem **“DIMESEAL® 250 Plus“** PU-Flüssigkunststoff vorge rollt (1,0 Kg/m²) und der zugeschnittene Gewebestreifen wird entsprechend aufgelegt und mit einer trockenen Farbrolle, einem Pinsel oder der Hand festgedrückt.

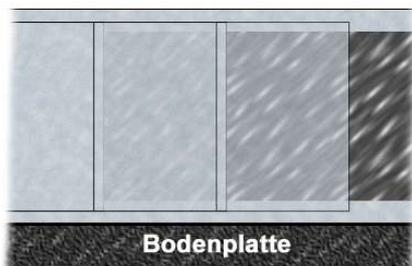
Die Gewebearmierung der Ecken





Sind die Gewebestreifen platziert bringt man die Gewebeklebebahnen an. Wie schon bei den Streifen wird auch hier der Untergrund mit **"DIMESEAL® 250 Plus"** PU-Flüssigkunststoff vorgerollt (1,0 Kg/m²) die Gewebeklebebahn aufgelegt und festgedrückt. Die Gewebeklebebahn muss hierbei die Gewebestreifen ca. 5,0 cm überlappen.

Die Gewebearmierung der Wände



Da das Gewebeklebevlies den aufgetragenen PU-Flüssigkunststoff aufsaugt entsteht eine feste Verklebung des Gewebeklebevlieses mit dem Untergrund. Im Bereich der Überlappungen ist es sinnvoll das Gewebeklebevlies mit einem Pinsel an der Oberseite mit weiterem **"DIMESEAL® 250 Plus"** PU-Flüssigkunststoff zu tränken damit sich das hier das doppelt liegende Gewebe *"nass in nass"* verbindet.

Sind die Wände fertig *"laminiert"* tapeziert man den Boden. Auch hier wird die gleiche Vorgehensweise ausgeführt. Ist das Becken vollständig mit dem Gewebeklebevlies versehen lässt man es erst einmal 24 - 36 Stunden trocknen.

Der **"DIMESEAL® 250 Plus"** PU-Flüssigkunststoff besitzt ein hohes spezifisches Eigengewicht daher kann man das Tränken des Gewebeklebevlieses nicht unmittelbar nach dem Verkleben vornehmen, denn dann würde das Gewebe wie ein nasses Handtuch zu Boden rutschen.

Nach 24 Stunden ist das Gewebeklebevlies fixiert und man kann es *"Tränken"*. Hierzu trägt man erneut den **"DIMESEAL® 250 Plus"** PU-Flüssigkunststoff mit 1,0 Kg/m² auf. Hierbei ist darauf zu achten, dass sich an den senkrechten Flächen keine Materialläufer (Nasen) bilden. Es gilt, lieber etwas zu dünn als zu dick. Ist die *"Tränkschicht"* aufgebracht lässt man die Konstruktion erneut ca. 24 Stunden trocknen.

Am nächsten Tag wiederholt man den Vorgang und bringt erneut eine Schicht vom **"DIMESEAL® 250 Plus"** PU-Flüssigkunststoff mit 0,5 - 1,0 Kg/m² auf. Der Gesamtverbrauch für die gewebearmierte PU-Dichtschicht wird mit mind. 2,5 Kg/m² Material kalkuliert. Die Fläche kann jedoch so lange mit Material beschichtet werden, bis ihre Oberfläche glatt ist.

Immer für ausreichende Belüftung sorgen

Der Werkstoff **"DIMESEAL® 250 Plus"** PU-Flüssigkunststoff beinhaltet eine geringe Menge Lösungsmittel ($\leq 3\%$) welche während der Verarbeitung sowie der Trockenphase verdunstet. Da Lösungsmittelgase grundsätzlich schwerer sind als Luft, sinken diese zu Boden und verbleiben dort. Findet kein ausreichender Luft-Gasaustausch statt entsteht am Boden eine Luft-Gassättigung und diese führt dazu, dass die noch im Bodenmaterial befindlichen Lösungsmittel nicht vernünftig austreten können. Trägt man über diesen *"noch mit Lösungsmittel angereicherten"* Untergrund eine weitere Materialschicht auf,

kann dies zur unschönen Gasblasenbildung führen. Bei der Verarbeitung lösungsmittelhaltiger Werkstoffe innerhalb einer Beckenkonstruktion (Schwimmbecken, Zisterne) sollte eine künstliche Belüftung geschaffen werden damit die Lösungsmittelgase ausgeblasen werden. In der Praxis haben sich hierfür Ventilatoren bestens bewährt. Achten Sie darauf, dass der Arbeitsbereich immer gut belüftet ist und tragen Sie im Bedarfsfall eine Aktivkohle-Atmungschutzmaske. Diese erhalten Sie im gut sortierten Baumfachmarkt.





Die lebensmittechte PU-Endversiegelung

Der **"DIMESEAL® 250 Plus"** PU-Flüssigkunststoff unterliegt einem normalen Oberflächenverschleiß von ca. 0,05% pro Jahr. Das bedeutet, im Laufe der Zeit kreidet die graue Kunststoffoberfläche ganz minimal aus. Hierdurch wird das gespeicherte Wasser leicht milchig eingefärbt. Handelt es sich um eine einfache Sickergrube aus der kein Brauchwasser genutzt wird muss man nichts beachten.

Möchte man diesen oberflächlichen Verschleißprozess verhindern bzw. möchte man das Wasser als Brauchwasser für die Toilettenspülung, die Waschmaschine oder zur Gartenbewässerung nutzen ist es sinnvoll eine abschließende **"Schutzversiegelung"** mit dem Werkstoff **"DIMESEAL® Stain-Protect Paint"** PU-Lack aufzutragen.

Hierzu wird innerhalb von 24 Stunden nach der letzten **"DIMESEAL® 250 Plus"** PU-Flüssigkunststoff Schicht die erste **"DIMESEAL® Stain-Protect Paint"** PU-Lackschicht mit ca. 80 gr/m² aufgetragen. Nach 5 - 6 Stunden kann die zweite Schicht, ebenfalls ca. 80 gr/m² aufgetragen werden. Nach weiteren 5 - 6 Stunden kann die letzte Schicht ebenfalls ca. 80 gr/m² aufgetragen werden. Der Gesamtbedarf dieser Schutzschicht beträgt mind. 240 gr/m².

Bitte lesen Sie das Produktdatenblatt zum Werkstoff **"DIMESEAL® Stain-Protect Paint"**.

Die gewebelose **"DIMESEAL® EPOXY-RESIN"** Beschichtung

Zisternen aus hochverdichtetem Beton können ohne **"gewebearmierte PU-Dichtschicht"** beschichtet werden. Hierzu wird die **"DIMESEAL® Aquadur-Primer"** Grundierung in **"einer Schicht"** mit ca. 250 gr./m² aufgebracht und nach ihrer Trocknung werden im Abstand von jeweils 12 - 18 Stunden drei Schichten a' 330 gr/m² vom Flüssigkunststoff **"DIMESEAL® EPOXY-RESIN 51 Pool"** aufgetragen.

Der **"DIMESEAL® EPOXY-RESIN 51 Pool"** Flüssigkunststoff ist ein 2-komponenten, thixotroper, lösungsmittelfreier Werkstoff der entwickelt wurde um den Verarbeitungsspielraum bzw. die Anwendungen im Bereich von Beckenkonstruktionen und Tanks zu maximieren. Die Beschichtung besitzt eine exzellente chemische Resistenz und ist hoch abriebfest. Es stehen zwei RAL-Farben zur Verfügung (hellblau RAL-5012 und weiß RAL-9010). Eine zusätzliche Endversiegelung ist bei diesem Material innerhalb einer Zisterne nicht erforderlich.

Die Anwendungsgebiete:

- Beton Becken und GFK-Pools
- Wassertanks
- Zisternen

Die Eigenschaften & Vorteile:

- lösungsmittelfrei
- exzellente Haftung
- exzellente Chemikalienresistenz
- exzellente mechanische Beschaffenheit, hohe Dehnbarkeit und Reißfestigkeit, abnutzungsresistent
- verhindert Pilz- und Bakterienbefall
- glatt glänzende Oberfläche mit guter Reinigungseigenschaft

Bitte lesen Sie das Produktdatenblatt zum Werkstoff **"DIMESEAL® EPOXY-RESIN 51 Pool"**.



Der optimale Schutz vor Schmutz

Alle **“DIMESEAL®“** PU-Materialien verfügen über enorme Klebekräfte. Arbeiten Sie daher **ständig** mit Handschuhen. Die Praxis hat gezeigt, dass man die Handschuhe während der Arbeiten mehrfach erneuern muss, damit nicht ständig etwas das man berührt verschmutzt wird. Geeignete Einweg-Handschuhe finden Sie in unserem Sortiment.



Auch bei der Wahl der Arbeitsbekleidung sollte beachtet werden, dass PU-Verschmutzungen **nicht** beim Waschen heraus gehen. Benutzen Sie daher eine geeignete Arbeitskleidung.

Achten Sie bitte auch auf das Arbeitsumfeld. Insbesondere im Zugangsbereich sollte man die Bodenfläche entsprechend abdecken. Verwenden Sie dazu z. B. eine schwere Baufolien oder Papierbögen.

Es sollten alle Arbeiten so sauber als möglich ausgeführt werden. Daher empfehlen wir den Kauf von mindestens einem Liter **“Solvent“** Lösungsmittel, denn sollte einmal etwas verschmutzen kann man das noch frische PU-Material mit Papiertüchern (Küchenrolle) und diesem Lösungsmittel abwischen.

Sind die **“DIMESEAL®“** PU-Flüssigkunststoffe getrocknet lassen sie sich nicht mehr mit Verdünnung abwischen. Verschmutzungen müssen daher immer sofort gereinigt werden.

ACHTUNG! Das **“Solvent“** Lösungsmittel löst viele Kunststoffsorten an ihrer Oberfläche an (z. B. Kunststofffenster-rahmen, Geländer-Verkleidungen, Maschinengehäuse usw.).

Das geeignete Werkzeug

Für die Verarbeitung der **“DIMESEAL®“** PU-Flüssigkunststoffe benötigt man kurzflorige Spezial-Farbbrollen - mit Zulassung für Kunststoffbeschichtungen. Benutzen Sie ausschließlich diese Farbbrollen, denn Schaum-, Faser- oder Fassadenrollen beeinträchtigen die Verarbeitung und das Ergebnis da sie sich z. T. auflösen.



Aus Kostengründen benötigt man für jede Verarbeitungsschicht eine frische Farbbrolle bzw. einen frischen Pinsel, denn das Reinigen der Werkzeuge mit der **“SOLVENT“** PU-Verdünnung steht in keinem Verhältnis zum Anschaffungspreis des Werkzeuges.

Die **“DIMESEAL®“** PU-Flüssigkunststoffe besitzen sehr hohe Feststoffanteile (95% - 100%) welche sich bei der Lagerung absetzen. Daher müssen **alle Materialien** vor der Verarbeitung mind. 2-3 Minuten (mit ca. 300 u/m) gründlich aufgerührt werden. In unserem Sortiment finden Sie dazu Ronden-Rührstäbe für Bohrmaschine oder Akkuschauber.



Für die Eck- und Randgestaltung benötigt man pro PU-Werkstoff und pro Schicht jeweils einen Pinsel.



Ferner benötigt man pro PU-Werkstoff und pro Schicht jeweils eine Farbbrolle (in 10 cm, 18 cm oder 25 cm Breite). Sowie eine zusätzliche Farbbrolle zum Festrollen des Gewebevlieses. Alternativ kann auch eine 40 cm breite Bürste eingesetzt werden.



Geeignete Werkzeuge und Hilfsmittel finden Sie in unserem Programm.



Um Interessenten einmal zu demonstrieren, wie unkonventionell man mit unseren PU-Werkstoffen arbeiten kann und wie sicher eine **"DIMESEAL"** PU-Abdichtung ist haben wir für einen Messeauftritt aus dem Verpackungskarton einer Canon-Digitalkamera ein Aquarium gebaut. Es wurde eine gewebearmierte PU-Dichtschicht aufgebracht und abschließend eine farbige PU-Endbeschichtung in beige aufgetragen. Die Glasscheibe wurde mit PU-Dichtmasse verklebt.



Seit einigen Jahren betreuen wir u. a. auch die Holz-aquarium-Bauer welche ihre Konstruktionen mit unseren PU-Flüssigkunststoffen langlebig abdichten. Besonders hier zeigt sich sehr eindrucksvoll die hohe Belastbarkeit der gewebearmierten PU-Dichtschicht, welche abschließend mit einer lebensmittelechten und vollkommen ungiftigen PU-Farbschicht versehen wird.



Das Mischen und / oder Kombinieren mit Fremdprodukten bzw. nicht ausdrücklich durch uns empfohlenen Materialien kann zu Verarbeitungsfehler führen und das gewünschte Endergebnis negativ beeinflussen.



Sie haben Fragen während der Planung oder der Verarbeitung?
Nutzen Sie unseren Telefon-Service!

Wenn es einmal nicht mehr weiter geht, sind wir für Sie unter folgenden Rufnummern erreichbar:

+49 (0)2161 – 67 38 41 oder **+49 (0)177 – 40 87 551**

DIME Bautenschutz Systeme

Inh. D.R. Metzger

Von Stauffenberg Str. 11

D-41352 Korschenbroich

Email: info@dime-bautenschutz.de

Webseite: www.dime-bautenschutz.de